

28.05.2020

Bericht zu den Analyseergebnissen zum untersuchten Objekt

genesis pro life HANDY Chip



Fragestellung und daraus abgeleitete Aufgabenstellung

Wie wirkt sich der Handychip von genesis pro life auf den menschlichen Organismus aus? Kann die Auswirkung des getesteten Handychips auf eine Person sichtbar gemacht werden?

Angewandte Methode

Die Effekte des Handychips von genesis pro life werden mit Hilfe der **Wasserkristall-Fotografie** sichtbar gemacht.

Untersuchungsgegenstand

Um die Auswirkung des Handychip von genesis pro life auf den menschlichen Organismus sichtbar zu machen, wurde **menschlicher Speichel** als Untersuchungsgegenstand gewählt. Er stellt nach Ansicht des Experimentators eine optimale Grundlage zur Durchführung des Experiments dar, zumal ein direkter Zusammenhang zum menschlichen Organismus hergestellt werden kann.

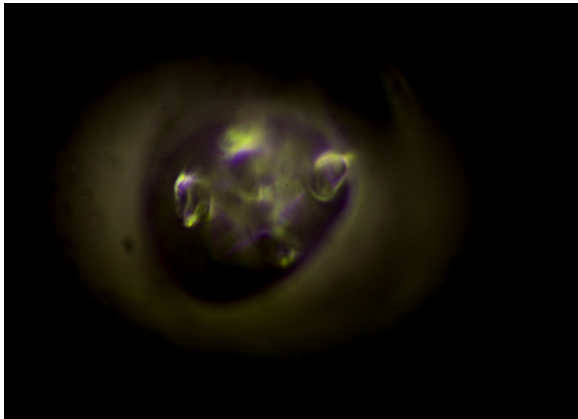
Durchführung des Experiments

Das Experiment wurde folgendermaßen formuliert:

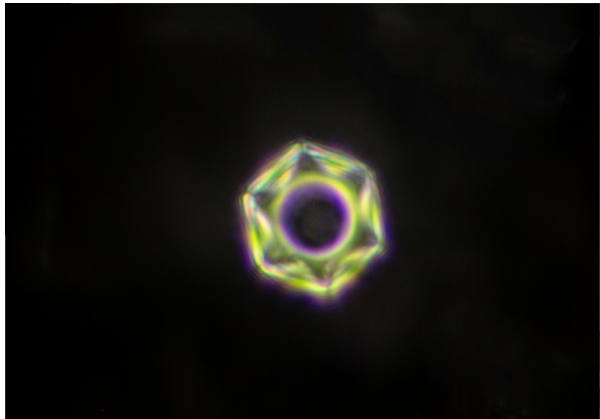
Ein Proband (männlich, 45 Jahre alt) führt ein wortloses Gespräch mit und ohne Handychip von genesis pro life für jeweils 2 Minuten. Er hält sich dabei das Smartphone an das Ohr, ohne ein Gespräch dabei zu führen. Gleichzeitig ist noch die Funktion WLAN am Handy aktiviert, was zu einer zusätzlichen Strahlenbelastung führt. Nach den 2 Minuten wird jeweils eine Speichelprobe entnommen, eingefroren und unter dem Mikroskop beobachtet.

Ergebnisse:

Speichel **vor** Handychip



Speichel **nach** Handychip



Interpretation der Ergebnisse

Das linke Bild zeigt den Speichel ohne Handychip. Es ist keine Kristallbildung erkennbar, der Speichel wirkt struktur- und formlos. Es zeigt, dass das ungeschützte Handy sich negativ auf die Kristallbildung auswirkt.

Im rechten Bild ist der Speichel nach Verwendung des Handychips von genesis pro life zu sehen. Es ist eine klare Kristallstruktur erkennbar. Der Kristall wirkt sehr harmonisch und zeigt klare Strukturen. Es handelt sich um einen sehr regelmäßigen Kristall, was auf eine große Harmonie im Speichel hinweist.

Fazit

Der Handychip von genesis pro life ist in der Lage, den menschlichen Speichel sichtbar zu verändern. Auch bei zusätzlich eingeschaltetem WLAN vermag der Handychip im menschlichen Speichel Ordnung herzustellen und harmonische „Speichelkristalle“ zu erzeugen.